

neànder - ir acoustic EP (EP)



Credit: Sebastian Grimberg

(11:04; Vinyl, Digital, Through Love Records/Indigo, The Orchard, 22.12.2023)

Als wir neànder im November 2022 live auf dem Gloomhaar Festival sahen (s.u.), da haben uns die Berliner mit ihrem Crossover aus Post Metal, Black Metal, Hardcore Punk und Sludge auf der Stelle begeistert. Gleiches galt für ihre letztjährige EP „odèm • yola des goz“. Besonders spannend gestaltete sich die Musik von neànder in beiden Fällen durch die Verwendung einer Akustikgitarre, welche dem finsternen Genre-Mix ein helles Licht entgegenstellte.

Mit „ir“ folgt nun eine weitere EP, bei der sich neànder ausschließlich im akustischen Gewand zeigen. Zu hören gibt es dabei vier Neuinterpretationen altbekannter Lieder: „Yo La Goz“ von oben genannter EP, „Eremit“, das Titelstück ihres 2020er Albums, „Mälven“ von der gleichnamigen EP sowie „Aäs“ vom 2019er Debüt-Album.

Wo die Ankündigung dieses Tonträgers noch Vorfreude geweckt hatte, herrscht seit dem Eintreffen der Bemusterung schlichte Ernüchterung vor. Denn „ir“ kann im besten Falle mit ganz nett

bezeichnet werden. Gegenüber den Originale sind nämlich alle vier Songs relativ belanglos. Die Spannung, von der diese Stücke lebten, ist auf „ir“ vollkommen verloren gegangen. Die Lieder wurden auf wenige Minuten zusammengestutzt. Die Musik neànders wurde von jeglicher Bedrohlichkeit bereinigt. Der Klang der Band ist nun zwar heller als auf irgendeiner anderen ihrer Aufnahmen, doch hat die Akustikgitarre ihren hoffnungsgebenden Glanz verloren. So bleibt kaum mehr als nette, gut gespielte Lagerfeuer-Musik. Schade.

Bewertung: 9/15 Punkten (FF 9, KR 10)

ir acoustic ep von neànder

Besetzung:

Jan Korbach

Sebastian Grimberg

Michael Zolkiewicz

Patrick Zahn

Diskografie (Studio-Alben):

„neànder“ (2019)

„Eremit“ (2020)

Surftipps zu neànder:

Homepage

Facebook

Instagram

Bandcamp

YouTube Music

YouTube

Spotify

Apple Music

Deezer

Merch

Setlist.fm

Discogs

Metal Archives

Wikipedia

Rezensionen:

„odèm • yola des goz“ (EP) (2023)

Konzert- & Festivalberichte:

19.11.22, Neunkirchen, Neue Gebläsehalle, Gloomaar Festival 2022

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von Fleet Union zur Verfügung gestellt.